

## Brokeloher spenden für guten Zweck

Seit 20 Jahren ist es in Brokeloh Brauch, dass sich die Brokeloher am Silvesterabend treffen, um gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. Entstanden ist die Idee zur Jahrtausendwende, als es eine große Silvesterparty im örtlichen Gasthaus Dreschhof gab. Es bestand schnell Übereinstimmung, dass man in Zukunft an einem zentralen Ort im Dorf zusammenkommen könnte, um zumindest zum entscheidenden Zeitpunkt gemeinsam und in großer Runde den Jahreswechsel zu feiern.

Gesagt – getan, die Organisation übernahm der Dachverband Brokeloher Vereine zusammen mit dem Arbeitskreis Dorf. Als Standort wurde der Platz am Gedenkstein zur 700-Jahr-Feier ausgewählt. Zusätzlich wird jedes Jahr eine Hütte aufgestellt, wo der Arbeitskreis wärmende Getränke in Form von Glühwein und Apfelpunsch (“mit oder ohne“) anbietet.

Egal, ob die Silvesterfeier im familiären Kreis, in größerer Runde oder allein zu Haus stattfindet – kurz vor 24:00 Uhr machen sich die meisten Brokeloher auf den Weg zum Treffpunkt. Pünktlich um Mitternacht läutet dann auf dem Schulgebäude die Brokeloher Glocke das neue Jahr ein. Jugendliche und Junggebliebene erleuchten den Himmel mit ihren Raketen, es zischt und knallt und alle Anwesende fallen sich mit den besten Glückwünschen in die Arme. Anschließend wird noch etwas getrunken und über die guten Vorsätze diskutiert. Nach rund einer Stunde haben sich die meisten Teilnehmer wieder verabschiedet und einige Nimmermüde setzen ihre unterbrochene Feier noch bis in den frühen Morgen fort.

Am Neujahrsmorgen säubert ein Reinigungsteam den Platz von dem Unrat des Feuerwerks, sodass die Brokeloher bei ihrem ersten Spaziergang im neuen Jahr nichts mehr von dem Geschehen in der Nacht erkennen können.



*Das Reinigungsteam bei der Arbeit*

Die angebotenen Getränke werden von den Frauen des Arbeitskreises auf Spendenbasis ausgeschenkt. Die eingesammelten Spenden gehen anschließend an wohltätige gemeinnützige Organisationen.



*Seit Beginn an haben Lisa Schrader, Christa Gehrke und Ingeborg Freytag (von links) die Aufgabe der Bewirtung übernommen, bereiten die Getränke vor und schenken sie aus.*

In diesem Jahr wurden die Ortsvereine des Deutschen Roten Kreuzes in Husum und Landesbergen ausgewählt. Beide Ortsvereine feiern dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen und sind wiederkehrend in Brokeloh tätig. So ist das Landesberger DRK zum Beispiel bei dem Trecker-Oldtimertreffen präsent und die Husumer führen regelmäßig Blutspendetermine in Brokeloh durch. Zudem sind einige Brokeloher auch Mitglied des DRK.

Bei dem Silvestertreff konnten Spenden in Höhe von 500,--Euro eingesammelt werden, die nun zu gleichen Teilen an die beiden DRK-Ortsvereine übergeben wurden.

250,-- Euro erhielt das Jugendrotkreuz Landesbergen. Die Jugendgruppe freute sich mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern Luise Könemann, Klaus-Dieter Holz, Gertrud Märtens sowie Christa Knipping über die von Ingeborg Freytag (Arbeitskreis Brokeloh) überbrachte Spende, die zur Beschaffung von neuen Schirmmützen und Rucksäcken beiträgt. So ausgerüstet, steht einer Tour zum Haus des Jugendrotkreuzes in Einbeck nichts mehr im Wege. Das Haus ist die Jugendbildungsstätte des Deutschen Jugendrotkreuzes, in dem alljährlich der überwiegende Teil der Bildungsveranstaltungen des niedersächsischen Jugendrotkreuzes stattfindet. Gemeinsam verbringen die jungen Rotkreuzler/-innen ihre Freizeit mit vielfältigen und spannenden Aktivitäten, wobei Hilfsbereitschaft und gelebte Toleranz stets im Mittelpunkt stehen. Die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes: - Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität - sind dabei die zentrale Grundlage für die Arbeit des Jugendrotkreuzes. Dies erachten wir als besonders förderlich und können nur empfehlen, dass Kinder und Eltern einmal bei einer Gruppenstunde vorbeischaun und sich informieren.



*Die Landesberger Jugendrotkreuz-Gruppe "Stufe 0" sowie (hinten von rechts) Klaus-Dieter Holz (2. Vorsitzender), Ingeborg Freytag (Arbeitskreis Brokeloh), Luise Könemann (1. Vorsitzende)*

Auf der Jahreshauptversammlung und gleichzeitigen Feier zum 50-jährigen Bestehen des DRK-Ortsvereins Husum gab es viele Grußworte von geladenen Gästen. Die Brokeloher hatten jedoch nicht nur Grußworte parat sondern auch noch eine Spende in Höhe von 250,-- Euro im Gepäck. Diese überreichte Diana Biermann im Namen der Brokeloher an die 1. Vorsitzende Marion Hoffmann. Es gab viel Applaus der Anwesenden. Marion Hoffmann bedankte sich herzlich und äußerte, Silvester auch mal am Stein vorbeizuschauen, um zu sehen, was da so los ist. Auch der Präsident des DRK-Kreisverbandes Nienburg, Johann-Heinrich (Jan) Ahlers, erkundigte sich nach der Brokeloher Silvesteraktion und bewertete sie als tolle Idee.



*Diana Biermann (rechts) überreicht die Spende an Marion Hoffmann, 1. Vorsitzende des DRK Husum (links)*